

Curriculum Vitae



Mag. Sarah Oberbichler

Institut für Zeitgeschichte, Universität Innsbruck
Christoph Probst Platz, 6020 Innsbruck, Österreich
sarah.oberbichler@uibk.ac.at

geboren 1987 in Bruneck (Italien), Wohnhaft in Österreich seit 2008

Studium und wissenschaftlicher Werdegang

- Seit 2014 Doktorandinnenstelle und wissenschaftliche Projektmitarbeiterin am Institut für Zeitgeschichte der Universität Innsbruck im Rahmen des Projektes "Arbeitsmigration in Südtirol seit dem zweiten Autonomiestatut" (gefördert von der autonomen Provinz Südtirol)
- 2009 – 2013 Universität Innsbruck, Studium der Geschichte und Germanistik an der Leopold-Franzens- Universität (mit Auszeichnung abgeschlossen), Mag phil. 2013 (Innsbruck)
- 2012 University of Gothenburg, Studium der Germanistik im Rahmen des Erasmus Programmes

Lehre

- SS2016 Institut für Zeitgeschichte, Leopold Franzens Universität Innsbruck
Proseminar: Migration und Flucht seit dem 1. Weltkrieg in Österreich und Italien

Sonstige Unterrichtstätigkeit

- Seit 2015 Freiwillige Unterrichtstätigkeit (Deutsch als Fremdsprache) im Flüchtlingsheim am Paschbergweg.
- Juni/Juli 2015 Freiwillige Unterrichtstätigkeit für ein Monat in Südafrika (Tzaneen) im Projekt „Tshega“
- 2013/14 Einjähriges Unterrichtspraktikum am privaten Oberstufengymnasium Volders (PORG Volders) Erwerb der Berufsbefähigung für das höhere Lehramt an allgemein bildenden Schulen in Deutsch und Geschichte.
- 2011/12 Schulpraktikum im Rahmen des ILS (Schulpädagogische Ausbildung) für 4 Monate am Bischöflichen Gymnasium Paulinum (Schwaz) und PORG Volders
- 2011 Lehrerin und Betreuerin (Deutsch als Fremdsprache) bei Astur (Augsburg) und IP International (Oberwesel) für 7 Wochen
- 2007 3-monatige freiwillige Unterrichtstätigkeit in Südafrika (Tzaneen) im Projekt „Tshega“

Vorträge:

- 01.10.2014 ‚Multikulti? Nein danke!‘ – Wahrnehmung von Migration in Südtiroler Tageszeitungen und Blogs, Vortrag im Rahmen der Tagung „Zeitgeschichtetag 2014“ an der Alpen-Adria Universität Klagenfurt.
- 8./9.05.2015 Migrationsdiskurs in den Südtiroler Tageszeitungen „Alto Adige“ und „Dolomiten“ am Beispiel der Bozner ‚Einwanderer-Barackenlager‘ in den frühen 1990er Jahren, Vortrag im Rahmen der Tagung „Südtirolismen 3“ Schloss Prösels in Völs am Schlern.
- 16.09.2015 Medien und Migration: Argumentationsmuster im Migrationsdiskurs der Südtiroler Tageszeitungen "Dolomiten" und "Alto Adige" am Beispiel der illegal entstandenen Barackensiedlungen in Bozen zu Beginn der 1990er Jahre, Posterpräsentation im Rahmen des Österreichischen Historikertag 2015, Linz.
- 14.12.2015 Big Data: Möglichkeiten und Grenzen computergestützter Analyseverfahren, Gastvortrag im Rahmen der Vorlesung: Zeitgeschichte I: Abenteuer Digital Humanities und Digital History von Ass. Prof. Dr. Eva Pfanzelter, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck.
- 22.04.2016 (Arbeits-)Migration in Südtirol von 1990 bis heute, Vortrag im Rahmen der Tagung „Piraten, Gin Tonic und Partnerwahl. Die Vielfalt der Universitären Forschung“ an der Leopold-Franzens- Universität Innsbruck.
- 10.06.2016 Migration und Medien im ländlichen Raum – die Repräsentation von Migrant/innen in den Südtiroler Tageszeitungen „Alto Adige und „Dolomiten“, Vortrag im Rahmen der Tagung „Zeigeschichte-Tag 2016“ an der Karl Franzens-Universität in Graz.
- 23.06.2016 Im Schnittbereich zwischen „Distant“ und „Close Reading“. Eine Medienanalyse zur Migration in Südtirol, Vortrag im Rahmen des Workshops „Digitale Quellenkritik“ der AG Digitale Geschichtswissenschaft (VHD) an der Humboldt-Universität Berlin.
- 16.09.2016 Migration und Region – eine Analyse der Wahrnehmung von Migrant_innen in den Südtiroler Tageszeitungen „Alto Adige“ und „Dolomiten“, Vortrag im Rahmen der „Bozner Gespräche zur Regionalgeschichte“.

Publikationen (in Arbeit):

‘Calcutta lies ... near the Rombrücke – The migration discourse in the South Tyrolean newspaper ‘Alto Adige’ and ‘Dolomiten’, exemplified by their coverage of the Bozen ‘immigrant barracks camps’ of the the early 1990s, in: Georg Grote/Hannes Obermair (eds): A Land on the Threshold, Lang, Bern 2016.

Südtiroler Moschee-Konflikte seit den 1990-er Jahren. Argumentationslinien in den Tageszeitungen „Dolomiten“ und „Alto Adige“ [vom Verlag angenommen]

Migration und Medien: Argumentationslinien der Südtiroler Tageszeitungen ‚Dolomiten‘ und ‚Alto Adige‘ [in Vorbereitung]

mit Eva Pfanzelter, Doing Digital History? Historians, Big Data, the Machine and the Limits [in Vorbereitung].

Forschungsbeiträge:

Migrant/innen in der Südtiroler Berichterstattung (Interview), in: Gritsch, Kurt, Vom Kommen und Gehen. Migration in Südtirol (Raetia Verlag/Druck im Frühjahr 2016).

Flucht vor den Bomben in Syrien (Portrait), in: Gritsch, Kurt, Vom Kommen und Gehen. Migration in Südtirol (Raetia Verlag/Druck im Frühjahr 2016).

Südtiroler Moschee-Konflikte der letzten 20 Jahre, in: Gritsch, Kurt, Vom Kommen und Gehen. Migration in Südtirol (Raetia Verlag/Druck im Frühjahr 2016).

Sprachen

Deutsch (Muttersprache), Italienisch und Englisch, Latinum

Preise und Stipendien

2012 Emmy-Bahr-Stipendium der Richard und Emmy Bahr-Stiftung Schaffhausen

2015 Förderungsstipendium der Universität Innsbruck

2015 Studienbeihilfe für Postuniversitäre Ausbildungen der Autonomen Provinz Bozen–Südtirol